

Großschönauer Gemeindenachrichten

April 2025
Folge 175



AMTLICHE MITTEILUNG



Vorstellung
Gemeindevertretung

Seite 2

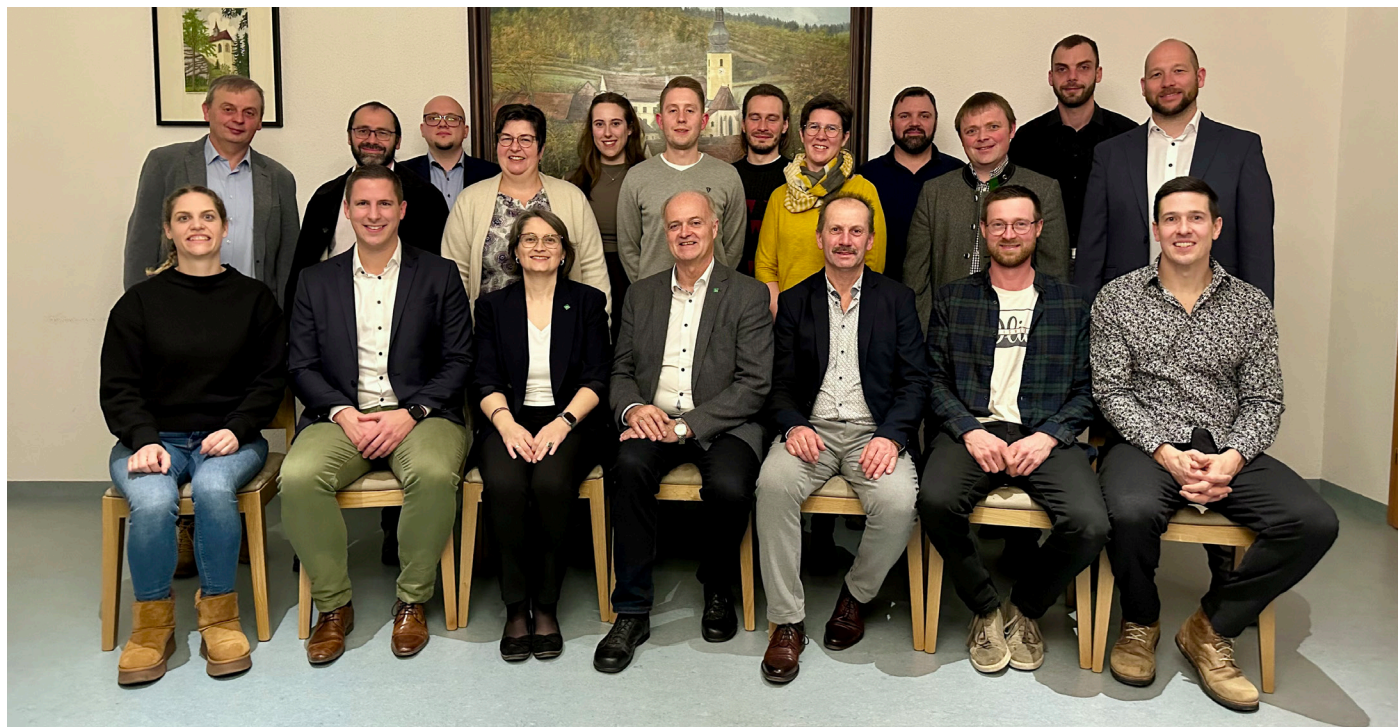
Leerstand als
Chance

Seite 7

Community Nursing jetzt
auch in Großschönau

Seite 12

Vorstellung der neuen Gemeindevertreter



Am 13.02.2025 fand die konstituierende Sitzung des neuen Gemeinderates der Marktgemeinde Großschönau statt. Im Rahmen dieser Sitzung wurden die Wahlen für die zentralen Funktionen durchgeführt.

Ergebnisse der Wahlen:

Bürgermeisterin:
Elisabeth Wachter (GfG)

Vizebürgermeister:
Martin Hackl (GfG)

Geschäftsführende Gemeinderäte:

Klaus Stebal (GfG)
Lukas Stiedl (GfG)
Bettina Bruckner (GfG)
Christoph Sulzbachner (ULG)

Prüfungsausschuss:

Vorsitzender: Klemens Pollak (ULG)
Günter Wiesmayr (GfG)
Maria Strondl (GfG)
Claudia Koppensteiner (GfG)
Florian Wandl (GfG)

Weitere Mitglieder des Gemeinderates:

Lukas Weigl-Pollack (GfG)
Fabian Schmid (GfG) (nicht am Bild)
Johannes Grübl (GfG)

Julia Hobiger (ULG)
Paul Sauer (ULG)
Patrick Glaser (FPÖ)
Norbert Maurer (FPÖ)
Herbert Weber (SPÖ)

Ortsvorstände:

Engelstein: Fabian Schmid
Friedreichs: Klaus Stebal
Großbotten: Claudia Koppensteiner, Johannes Grübl

Großschönau: Bettina Bruckner, Lukas Stiedl, Lukas Weigl-Pollack

Harmannstein: Günter Wiesmayr

Hirschenhof: Martin Hackl

Mistelbach: Maria Strondl

Rothfarn: Florian Wandl

Schroffen: Johann Sulzbachner

Thaures: Claudia Hofbauer

Wachtberg: Melanie Gabler

Wörnharths: Julia Hobiger

Zweres: Elisabeth Maierhofer



Angelobung der Gemeindevertretung & Verabschiedung von Bürgermeister a. D. Martin Bruckner in der Bezirkshauptmannschaft Gmünd

Liebe Großschönauerinnen und Großschönauer!

Ich darf mich heute zum ersten Mal an dieser Stelle als Bürgermeisterin unserer Gemeinde an euch wenden.

Seit dem 19. März, dem Tag meiner Angelobung durch Bezirkshauptmann Mag. Christian Pehofer, bin ich im Amt. Hinter mir liegen bereits einige Wochen der Eingewöhnung in diese neue Aufgabe.

Rückblickend auf die Gemeinderatswahlen danke ich allen, die ihr Wahlrecht genutzt haben. Mit 84,3 % Wahlbeteiligung haben wir unser Interesse an Mitbestimmung eindrucksvoll gezeigt. Bei der konstituierenden Sitzung am 13.02. wurden Bürgermeisterin, Vizebürgermeister und Gemeindevorstand gewählt. Ich danke allen Fraktionen für das gute Miteinander. Trotz naturgemäß manchmal unterschiedlicher Ansichten zeigt sich, dass wir gemeinsam konstruktiv arbeiten wollen.

Die vergangenen Wochen waren für mich geprägt von intensiven Begegnungen, ersten Entscheidungen und großer Dankbarkeit für das Vertrauen, das mir entgegengebracht wurde. Der Einstieg in das Amt ist herausfordernd, doch umso mehr motiviert es mich, unsere Gemeinde gemeinsam mit euch voranzubringen. Unser starkes Miteinander, ehrenamtlich Engagierte, Vereinsmitglieder, Feuerwehren, Familien und viele weitere Gruppen machen Großschönau zu einer lebens- und liebenswerten Heimat.

Besonders stolz bin ich auf die Leistungen unserer Jugend. Die **Landjugend Großschönau** wurde beim Projektmarathon 2024 in Wieselburg **mit Gold ausgezeichnet!** Diese Ehrung ist ein beeindruckender Beweis für das Engagement und den Einsatzwillen unserer jungen Generation. Ich gratuliere herzlich zu diesem großartigen Erfolg!

Ein sehr berührender Moment war die liebevoll gestaltete **Verabschiedung von Bgm. a.D. Martin Bruckner im Kindergarten und der Tagesbetreuung.** Diese würdige Feier zeigte die große Wertschätzung für seinen Einsatz – und war zugleich ein herzliches Willkommen für mich.

Ich durfte bereits an vielen Besprechungen und

Veranstaltungen teilnehmen. Sie zeigen die große Bandbreite der Bürgermeistertätigkeit. Dazu zählen Treffen mit politischen VertreterInnen, Partnerorganisationen und Nachbargemeinden sowie Gespräche mit ExpertInnen. Auch gesellschaftliche Anlässe gehören dazu. Diese Begegnungen verdeutlichen, wie wichtig die Zusammenarbeit über Gemeindegrenzen hinweg ist, um unsere Region zu stärken.



Ein konkretes Projekt, das – in Gemeinschaft mit Nachbargemeinden - umgesetzt wurde, ist die **Community Nurse**. Diese neue Anlaufstelle ist eine wertvolle Unterstützung für Pflegebedürftige und deren Angehörige.

Ein weiteres wichtiges Vorhaben ist der **Ankauf eines Kommunalfahrzeuges**. Damit stellen wir sicher, dass die Gemeinde für notwendige Arbeiten – von der Grünraumpflege bis zum Winterdienst – bestmöglich ausgestattet ist. Investitionen in die Infrastruktur und die kommunale Versorgung sind essenziell, um die Lebensqualität in Großschönau hochzuhalten.

Die weltpolitische Lage bleibt angespannt. Klimawandel, wirtschaftliche Unsicherheit und geopolitische Spannungen betreffen uns alle. Gerade jetzt braucht es Zusammenhalt, Zuhören und gemeinsames Handeln.

Lasst uns diese Stärke bewahren – und bewusst das Gute sehen: unser Miteinander und das Privileg, in einem sicheren, wohlhabenden Land zu leben.

Ich lade alle ein, sich aktiv in das Gemeindeleben einzubringen, Ideen zu teilen und gemeinsam Großschönau zu gestalten. Nur gemeinsam können wir unsere Gemeinde weiterentwickeln und für die Zukunft wappnen.

Eure
Bürgermeisterin
Dⁱⁿ Elisabeth Wachter

Aus dem Gemeinderat

In seiner Sitzung am 2. April 2025 hat der Gemeinderat der Marktgemeinde Großschönau unter anderem die folgenden Punkte beschlossen:

1. Rechnungsabschluss 2024 und 1. Nachtragsvoranschlag 2025

Der Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2024 weist im Ergebnishaushalt eine Summe von € 3.457.629,64 an Erträgen sowie eine Summe von € 3.263.231,10 an Aufwendungen auf.

Positiv hervorzuheben ist, dass trotz umfangreicher Investitionen in den Bereichen Straßenbau, Gebäudesanierung sowie Blackout Sicherung (PV und Speicher) in den Bereichen Wasserversorgung und Abwasserentsorgung der Schuldenstand der Marktgemeinde Großschönau weiterhin gesenkt werden konnte.

In einem 1. Nachtragsvoranschlag 2025 zeichnet sich ab, dass die Marktgemeinde Großschönau auch 2025 aus eigener Kraft ausgeglichen bilanzieren wird. Der Nachtragsvoranschlag weist im Ergebnishaushalt eine Summe in Höhe von € 2.962.000 an Erträgen und eine Summe in Höhe von € 3.085.300 an Aufwendungen auf.

Die wesentlichen Projekte welche 2025 vorgesehen sind: Straßenbau (Gemeindebrücke Thaures und Gemeindestraße Großsotten), Bewässerung für den Sportplatz Großschönau sowie die Anschaffung eines neuen Kommunalfahrzeuges für den Bauhof.

2. Vergabe kommunaler Geräteträger

Das derzeitige Kommunalfahrzeug am Bauhof, welches 2014 als Gebrauchtmachine angekauft wurde, wird durch ein neues Gerät ersetzt. An der Ausschreibung nahmen die Firmen Traktorenwerk Lindner (Kundl/Tirol) sowie die Reform-Werke Bauer (Wels/OÖ) teil. Als Bestbieter wurde die Firma Traktorenwerke Lindner aus Tirol ermittelt. Die Anschaffung des neuen Kommunalfahrzeuges wurde zum Preis von € 185.000 inkl. MWSt an die Firma Lindner vergeben.

Neben dem Preis waren wesentliche Voraussetzungen unter anderem, dass bestehende Anbaugeräte am neuen Fahrzeug genutzt werden können, sowie eine umfassende Sicherstellung von Service- und Garantieleistungen.

Das bestehende Fahrzeug der Marke Aebi Schmidt, wird um € 30.000 an die Firma Landmaschinen Pruckner, 3263 Randegg, verkauft.

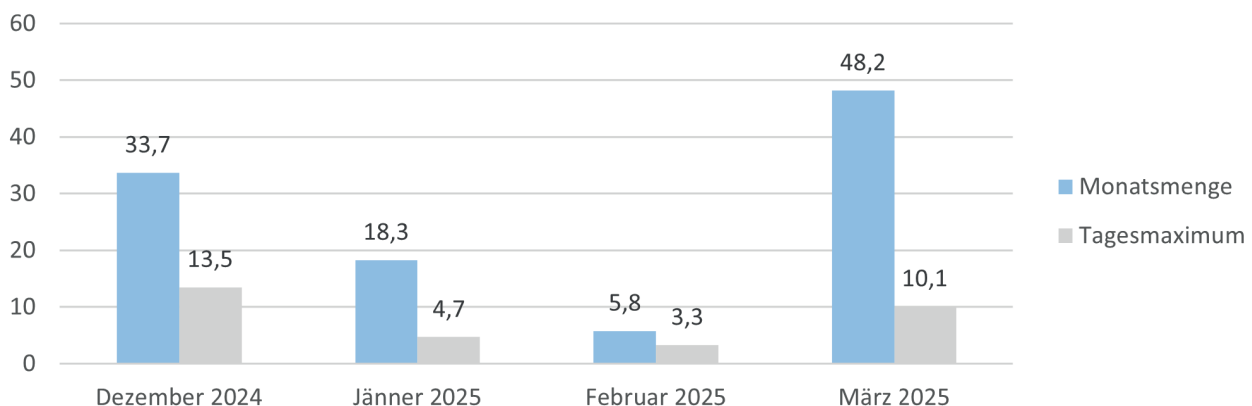
3. Straßenbauprojekte 2025

Über Bedarfszuweisungsmittel des Landes NÖ sowie Mittel des Bundes stehen 2025 € 150.000 für Straßenbauprojekte zur Verfügung.

Der Gemeinderat hat den zuständigen Ausschuss damit befasst, Vorberatungen für die folgenden beiden Projekte zu führen: Sanierung Gemeindebrücke Thaures (bei Schnabl) sowie Erneuerung der Gemeindestraße in Großsotten (Oberort). Die Durchführung beider Projekte ist für 2025 geplant.

Beobachtung des Niederschlages in mm (=l/m²) in Großschönau 2025

Quelle: Messstation für Niederschlag in Großschönau, Robert Weigl-Pollack



Sammeln von Pflanzen im Naturland

Mit dem Erblühen der Natur zieht es die Menschen wieder hinaus ins Grüne. Gerne werden die bunten Frühlingsboten, die vielerorts den Waldboden säumen, zur Dekoration mit nach Hause genommen. Manche Pflanzen sind essbar und dienen zur Bereicherung des Speiseplans. Doch bei geschützten Arten ist Vorsicht geboten.

Was Sie beim Sammeln von Pflanzen im Naturland beachten sollten, haben wir für Sie zusammengefasst.

Das Pflücken und Sammeln von Blumen und Wildkräutern ist nicht generell verboten. Für den persönlichen Bedarf dürfen sie im Ausmaß eines Handstraußes mitgenommen werden. Bei geschützten Pflanzen jedoch, wie etwa Enzian, Kuhschellen oder Adonisröschen, ist das Pflücken generell verboten. Was unter einem Handstrauß zu verstehen ist, steht im NÖ Naturschutzgesetz. Gemeint ist damit eine Pflanzenmenge, deren Stängel von Daumen und Zeigefinger umfasst werden können. Diese Regel gilt nicht nur für Blumen, sondern auch für das Schneiden von Ästen und Zweigen, also etwa den beliebten Palmbuschen.

Pflanzen Sie sich die Natur in den Garten

Auch bei nicht explizit geschützten Arten sollte nur mit Maß und Ziel gesammelt werden, um die Bestände nicht unnötig zu belasten. Gerade Wildblumen welken zu Hause in der Vase sehr schnell. Das Pflücken von voll erblühten Pflanzen in der Natur nimmt den Bienen gerade im Frühling, wo noch wenig Blüten zu finden sind, ihre Lebensgrundlage. Hingegen die Anlage einer Wildblumenwiese im eigenen Garten erfreut das Auge die ganze Saison und ist gut für die Artenvielfalt.

Tiere und Pflanzen sind in NÖ geschützt

Verboten ist auch der Handel mit Samen, Früchten oder ganzen Pflanzen im Internet. Im NÖ Naturschutzgesetz ist der allgemeine Pflanzen-, Pilz- und Tierartenschutz geregelt. So dürfen etwa wildwachsende Pflanzen und Pilze nicht mutwillig beschädigt oder vernichtet werden. Tiere dürfen nicht beunruhigt, verfolgt, gefangen, verletzt oder getötet werden.

Essbare Wildkräuter versus giftige Pflanzen

Aus vielen Frühjahrsblüher lassen sich auch köstliche Gerichte und Snacks zubereiten. Für das Sammeln dieser Pflanzen gilt ebenfalls die Handstrauß-Regel. Außerdem ist beim Sammeln von „natürlichen Früchten eines Grundes“ die Zustimmung des Grundbesitzers oder der Grundbesitzerin einzuholen.

Es gibt auch bei uns Pflanzen, von denen zumindest bestimmte Teile so giftig sind, dass sie für den Menschen gefährlich werden können. Verwechslungen des Bärlauches mit den Blättern des Maiglöckchens etwa, die giftigen Früchte der Eibe oder allergische Reaktionen durch Kontakt mit dem Riesen-Bärenklau führen immer wieder zu gesundheitlichen Notfällen.



Fotocredit: ENU: Essbare-Pflanzen_Baerlauch_S.-Osterkorn-Lederer

Mehr über die Do's und Don'ts im Naturland Niederösterreich erfahren Sie im online Naturland NÖ-Knigge:

<https://www.naturland-noe.at/knigge>

Eine schöne Frühlingszeit und viel Spaß in der Natur wünscht

Maria Strondl
Umweltgemeinderätin



Kleinregion Lainsitztal - Verabschiedung aus Bürgermeisterrunde



Foto v.l.n.r.: Bürgermeister Manfred Grill, Kleinregionssprecher Bürgermeister Patrick Layr, Bürgermeister Peter Höbarth, Elfriede Bruckner, Bürgermeister Otmar Kowar, Bürgermeister Martin Bruckner, Stadtdirektor Friedrich Winkler, Elisabeth Wachter, Philip Braunstein (Dorf- und Stadterneuerung), Bundesrätin Bürgermeisterin Margit Göll

Zum ersten Bürgermeistertreffen des Jahres trafen sich die sechs Bürgermeister der Kleinregion Lainsitztal Patrick Layr, Martin Bruckner, Manfred Grill, Margit Göll, Peter Höbarth und Otmar Kowar am 13. Februar in Großschönau. Dabei wurde der bisherige Bürgermeister Martin Bruckner feierlich aus der Runde verabschiedet.

Seit 2004 arbeiten die sechs Gemeinden des Lainsitztals eng zusammen. In den vergangenen 21 Jahren entstanden viele Projekte und Kooperationen. Mit Martin Bruckner verabschiedet sich nun einer der Gründungsbürgermeister dieser Kleinregion in die wohlverdiente Polit Pension. Der Sprecher der Kleinregion

– Bgm. Patrick Layr - fasste in seinen Worten zusammen: *„Lieber Martin, du warst in den vergangenen Jahrzehnten immer ein Fixpunkt in unserer Zusammenarbeit und bist uns allen auch ein guter persönlicher Freund geworden. Für deinen Weitblick und dein Bestreben, stets die Gemeinsamkeiten unserer Gemeinden in den Mittelpunkt zu stellen, sind wir dir sehr dankbar! Wir wünschen dir alles Gute und weiterhin viel Schaffenskraft!“* Die Bürgermeisterrunde stellte sich beim scheidenden Kollegen mit einem Ehrenpräsident ein. Gattin Elfriede Bruckner wurde mit Blumen überrascht. Zukünftig wird Großschönau in der kleingegionalen Zusammenarbeit durch die neu gewählte Bürgermeisterin Elisabeth Wachter vertreten sein. Sie organisierte und moderierte bisher im Rahmen ihrer beruflichen Aufgabe als Regionalberaterin der Dorf- und Stadterneuerung diese Treffen. Als ihr Nachfolger in der Dorf- und Stadterneuerung wurde Philip Braunstein in der Runde willkommen geheißen.

Impressum

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:	Marktgemeinde Großschönau 3922 Großschönau 49
Druck:	Druckerei Berger, 3950 Gmünd
Für den Inhalt verantwortlich:	Bürgermeisterin Elisabeth Wachter
Auflage:	580 Stück
Erscheinungsweise:	Kostenlos an die Gemeindebürger

Offenlegung gem. § 25 Mediengesetz: Diese Druckschrift beinhaltet Mitteilungen der Bürgermeisterin der Marktgemeinde Großschönau über wesentliche Gemeindeangelegenheiten in Erfüllung der gesetzlichen Informationspflicht der NÖ Gemeindeordnung 1973

Leerstand als Chance betrachten - Wohnen im Waldviertel

Am 18.03.2025 nahm die Marktgemeinde Großschönau am Interkomm-Workshop im Kulturstadl Göpfritz teil, um sich mit anderen Gemeinden und Partnern über zukunftsrelevante Themen auszutauschen.

Nach einer Begrüßung durch Martin Bruckner wurden aktuelle Zahlen und Fakten zur Entwicklung des Waldviertels präsentiert. Ein Schwerpunkt lag auf dem Thema „Herausforderungen und Chancen durch Leerstand in den Gemeinden“. Fachreferenten, darunter Mag. Rainer Rosegger und Josef Wallenberger, lieferten spannende Einblicke und praxisnahe Lösungsansätze.

Beim anschließenden Erfahrungsaustausch und Netzwerken konnten wertvolle Kontakte geknüpft werden.

Mit einem gemeinsamen Foto wurde die Veranstaltung abgerundet, bevor abschließend über zukünftige Projekte und Mitarbeit gesprochen wurde.



Auch bei uns stehen Gebäude und Flächen leer. In den nächsten Jahren werden etliche dazukommen. Das ist nicht gut, weil immer mehr Menschen Wohnraum brauchen. Außerdem müssen wir verantwortungsvoll mit unserem Boden umgehen, damit nicht zu viel davon versiegelt wird. Als Mitglied im Verein Interkomm Waldviertel setzen wir uns als Gemeinde für unseren Wohnstandort und unseren Boden ein. Wir wollen,

dass bestehende Gebäude wieder genutzt werden und dadurch weniger zusätzliche Fläche bebaut werden muss. So bleibt die Natur erhalten, das Klima wird geschützt, die Ortsmitte belebt und es entsteht neuer, oft sehr gut erreichbarer Wohn- und Arbeitsraum für die Bürger und Bürgerinnen und alle, die es werden wollen!

Warum ist das wichtig?

- Lebendige Orte mit intakten Gebäuden sind attraktiv, man lebt gerne hier!
- Es ist günstiger, Bestand zu nutzen, als neue Straßen und Wohngebiete zu bauen.
- Für (junge) Menschen ist es oft leistbarer, Ausgaben auf Etappen aufteilen zu können im Zuge einer Renovierung, als alles auf einmal investieren zu müssen, wie beim Neubau.
- Wenn weniger Boden versiegelt wird (weniger betoniert und asphaltiert wird), kann Regen besser versickern, Überschwemmungen werden verhindert und das Grundwasser wird aufgefüllt.
- Zusätzlich tragen unversiegelte Böden zur Kohlenstoffspeicherung bei, was für die Bekämpfung der Klimakrise bedeutsam ist.

Was sind dabei die größten Herausforderungen?

- Viele Gebäude sind nicht verfügbar, werden nicht zum Verkauf oder zur Miete angeboten.
- Manche Gebäude sind in schlechtem baulichem Zustand.
- Es gibt rechtliche und finanzielle Hürden.
- EigentümerInnen wissen oft nicht, was sie mit ihren leeren Häusern machen sollen.

Was ist unser Plan?

Wir wollen mit EigentümerInnen von leeren Immobilien und Baulücken zusammenarbeiten, sie mit Menschen zusammenbringen, die Wohnraum oder Geschäftsräume suchen. So wollen wir sie ermutigen, ihre untergenutzten oder leerstehenden Objekte und Flächen verfügbar zu machen und zu vermieten oder zu verkaufen. Dass Nachfrage besteht, zeigen die vielen Anfragen auf der Plattform:

www.wohnen-im-waldviertel.at

Wenn wir zusammenarbeiten, können wir unsere Orte beleben, Wohnraum zur Verfügung stellen und die Umwelt schützen!



Starker Zulauf:

Über 170 neue Mitglieder für Energiegemeinschaft Lainsitztal

Die Energiegemeinschaft (EEG) Lainsitztal ermöglicht ab März 2025 den Stromaustausch für private Haushalte und Wirtschaftstreibende des Lainsitztals. Damit können EinwohnerInnen sowie Unternehmen überschüssigen Strom aus erneuerbaren Energiequellen in das Netz einspeisen oder selbst regional produzierten Ökostrom zu meist günstigeren Tarifen als bei herkömmlichen Anbietern beziehen.

Ein besonderer Vorteil der Energiegemeinschaft ist die enorme Ersparnis bei den Netzgebühren und Abgaben von über 5 Cent pro kWh für StrombezieherInnen.

Die EEG Lainsitztal hat bereits über 350 Zählpunkte zum Stromtausch angemeldet, was die enorme Nachfrage und das Interesse in der Region widerspiegelt.

Aktuell zeigt eine erste Schätzung das Potenzial von 2.000 Megawattstunden an regionalem erneuerbarem Strom auf. "Wir laden alle Interessierten, ob Einspeiser oder Abnehmer, dazu ein, Teil dieser innovativen Bewegung zu werden", betont Klima- und Energiemodellregions-Managerin und Ansprechpartnerin Verena Litschauer.

Ab 01.07.2025 werden wieder neue Mitglieder aufgenommen, Interesse kann dafür bis Ende April laufend online bekundet werden.

Weitere Informationen:
www.kem-lainsitztal.at



VIELE VORTEILE

- Strombezieher:innen profitieren finanziell, da sich **Netzkosten und Abgaben derzeit um 5,52 Cent / kWh** und meist auch Energiekosten **reduzieren**.
- Stromproduzent:innen erhalten für ihren produzierten Strom einen fairen Preis.
- Die Wertschöpfung bleibt in der Region.
- Das überregionale Stromnetz wird entlastet.
- Wir werden unabhängiger von globalen Märkten und Preisschwankungen.

Hinweis: bestehende Liefer- und Bezugsverträge bleiben weiterhin aufrecht!

ENERGIEPREISE 07/2025 - 12/2025
BEZUGSTARIF: 11 CENT NETTO
EINSPEISETARIF: 8 CENT NETTO

TEILNEHMEN ALS

- **STROM-BEZIEHER:IN**
Nutzen Sie Energie, die direkt in der Region produziert wird, zu einem fairen Preis.
- **BESITZER:IN EINER PHOTOVOLTAIK-ANLAGE**
Ihre PV-Anlage produziert mehr Strom als Sie selbst verbrauchen können?
Liefere Sie Ihre Energie, die Sie selbst nicht nutzen können, zu einem fairen Preis.

Sie können als Bezieher:in und / oder Einspeiser:in teilnehmen.

Weitere Informationen:
www.kem-lainsitztal.at

Klima- und Energie-
Modellregionen
Wir gestalten die Energiewende



Erfolgsgeschichte Klima- und Energiemodellregion Lainsitztal

Seit 2010 zählt die Kleinregion Lainsitztal zu den rund 125 Klima- und Energiemodellregionen (kurz KEM) in Österreich und setzt Projekte in den Bereichen Mobilität, erneuerbare Energien, Energieeinsparung und Bewusstseinsbildung erfolgreich um.

Die KEM Lainsitztal ist die treibende Kraft hinter zahlreichen Klimaschutzprojekten in der Region. Sie informiert und motiviert nicht nur, sondern initiiert und koordiniert auch regionale Projekte, wobei sie Gemeinden, Unternehmen, Institutionen und die Bevölkerung von der ersten Idee bis zur Umsetzung aktiv einbindet.

In den Jahren 2022 bis 2024 haben die sechs Gemeinden der KEM Lainsitztal erfolgreiche Projekte realisiert. Diese Projekte wurden nun in einem Video zusammengefasst.

Zum YouTube-Video:

<https://youtu.be/0Ik33Qn8gWM>



Die Klimawandel-Anpassungsmodellregion informiert:



Setzen Sie ein Zeichen mit Ihrer „Natur im Garten“ Plakette!

Haben Sie einen Naturgarten?

Dann kann die „Natur im Garten“ Plakette auch Ihren Gartenzaun schmücken! Wer zusätzlich zu den drei Kernkriterien eine Vielfalt an weiteren Naturgartenelementen wie Blumenwiese, Obstgarten, Mulchen, Regenwassernutzung oder Wildstrauchhecke erfüllt, erhält die „Natur im Garten“ Plakette sowie eine Urkunde im Rahmen einer Gartenbesichtigung. Weiteres gibt es auch eine Auszeichnung für Balkon- und Dachgärten.



Die Natur-im-Garten Kernkriterien:

- 1) Verzicht auf chemisch-synthetische Pestizide
- 2) Verzicht auf chemisch-synthetische Dünger
- 3) Verzicht auf Torf

weitere Informationen:



So kommen Sie zu Ihrer „Natur im Garten“ Plakette:

Bis 11. Juni können sich alle Garteninteressierten bei KLAR! Managerin Verena Litschauer unter 02815/77270-14 oder per Mail an klar@gross.schoenau.at für eine Plakette bewerben. Nach der Terminvereinbarung besucht eine Beraterin bzw. ein Berater von „Natur im Garten“ den Garten und verleiht, nach erfolgreicher Überprüfung des Gartens, die Gartenplakette.

Den Unkostenbeitrag in der Höhe von € 30,- übernimmt für Sie die Klimawandel-Anpassungsmodellregion (KLAR!) Lainsitztal. Für fachliche Fragen wenden Sie sich bitte an das „Natur im Garten“ Telefon: 02742/74333.

Einladung zum Landwirte-Stammtisch: Mach auch du mit!

Der Landwirte-Stammtisch bietet die Möglichkeit, sich regelmäßig in informeller Runde auszutauschen und Ideen zu diskutieren.

Die Klimawandel-Anpassungsmodellregion (kurz KLAR!) Lainsitztal lädt alle Landwirtinnen und Landwirte des Lainsitztals ein, sich aktiv am neu gegründeten Stammtisch zu beteiligen. Gemeinsam möchten wir die Chancen durch klimatische Änderungen nutzen, Wissen austauschen und zukunftsfähige Lösungen entwickeln.

Eure Themen stehen im Mittelpunkt!

Ob Einkommenssicherung, Pflanzengesundheit oder betriebliche Anpassungen an den Klimawandel – wir wollen hören, was euch bewegt, um euch bestmöglich Hilfestellung zu bieten!

Regelmäßige Treffen

Der Stammtisch soll eine Plattform für Austausch und Vernetzung sein. Nach einem kurzen Impulsvortrag gehört die Diskussion euch Bauern!

Ort & Termin: Wird gemeinsam festgelegt

Vernetzung: WhatsApp-Gruppe für den schnellen Austausch

Interessiert? Dann melde dich bei uns! Wir freuen uns auf deine Teilnahme.

Kontakt: Modellregionsmanagerin Verena Litschauer , klar@gross.schoenau.at, 02815/77270-14

Sonnenschutz für die Kinder

Zunehmende Hitze und intensive Sonnentage belasten ganz besonders die Kinder. Als Anpassungsmaßnahme an die sich ändernden klimatischen Bedingungen wurden 26 Rollos im Kindergarten und in der Volksschule montiert. Die Rollos ermöglichen eine Beschattung der Innenräume und tragen so zu einem guten Raumklima

bei. Die Rollos wurden mithilfe der Förderschiene „KLAR! Invest“ im Rahmen des Programmes „Klimawandel-Anpassungsmodellregionen“ angekauft und sind aus Mitteln des Klima- und Energiefonds gefördert. Die Kofinanzierung erfolgte durch die Gemeinde.



Feldworkshop mit der HUMUS Bewegung

Am 4. März ging es für die Landwirte im Lainsitztal wieder auf den Acker. Das Thema „Regenerative Landwirtschaft“, also eine humusaufbauende und bodenbelebende Form der Landbewirtschaftung, stand im Mittelpunkt des Feldworkshops am Hof der Familie Strondl in Mistelbach (Großschönau). Referent Hubert Stark von der HUMUS Bewegung führte durch den praxisnahen Nachmittag und bot Landwirt-

Innen wertvolle Einblicke in die Themen Spatenprobe und Kinsey-Bodenanalyse. Diese Methode ermöglicht eine detaillierte Untersuchung der Bodenchemie und zeigt auf, wie Nährstoffverhältnisse optimiert werden können, um die Bodenfruchtbarkeit langfristig zu steigern. Bei der Feldbegehung wurden zahlreiche praktische Tipps zur korrekten Bodenprobennahme sowie zur Interpretation der Spatenstiche vermittelt.

Projektstart für neuen Pilgerweg – Erstbegeher willkommen!

Ein neuer Pilgerweg verbindet künftig die fünf Stiftspfarrnen in Zwettl, Schweiggers, Weitra, Großschönau und Groß Gerungs. Ausgangspunkt ist das Stift Zwettl. Initiator ist BH Dr. Markus Peham, umgesetzt wird das Projekt vom neu gegründeten „Verein der Freunde des Zisterzienserstiftes Zwettl“ unter Obmann Bgm. Josef Schaden – in Kooperation mit den beteiligten Gemeinden und dem Stift Zwettl.

Dank einer LEADER-Förderung kann der Weg – gemeinsam mit der Destination Waldviertel GmbH – nun realisiert werden.

Der Name: **„Bernhardiweg im Waldviertel – Göñne dich dir selbst“**. Das Zitat stammt vom Hl. Bernhard von Clairvaux und steht für bewusste Auszeit und Selbstfürsorge.

Das Wegkonzept ist bereits online unter www.zwalk.at abrufbar. Noch ohne Beschilderung, aber bereits begehbar – Erstbegeher sind herzlich eingeladen, den Weg zu testen und Rückmeldungen zu geben.

Eine Projektpräsentation ist rund um Pfingsten 2025 im Stift Zwettl geplant. Der offizielle Startschuss fällt am 28. September 2025 mit einem feierlichen Gottesdienst gemeinsam mit Bischof Alois Schwarz und Abt Johannes Maria Szypulski.

Der Bernhardiweg soll auch ein Beitrag zum Heiligen Jahr 2025 unter dem Motto „Pilger der Hoffnung“ sein.

Jetzt ausprobieren – und sich selbst etwas Gutes tun!



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

 **WIR leben Land**
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich



Kofinanziert von der
Europäischen Union



WoifGin glänzt bei den World Spirits Awards in Rüdenu/Deutschland

WoifGin feierte bei den diesjährigen World Spirits Awards einen beeindruckenden Erfolg und gewann die Silbermedaille für seinen Luxx Gin. Die Veranstaltung, die als inoffizielle Weltmeisterschaft der Spirituosen gilt, zog zahlreiche Hersteller und Kenner an. Der Luxx Gin überzeugte die Jury mit seinem einzigartigen Geschmack und der sorgfältigen Herstellung.

„Wir sind überglücklich über diese Auszeichnung“, sagte Markus Peherstorfer, Eigentümer der Firma WoifGin. „Es ist eine Bestätigung für unsere harte Arbeit und unser Engagement für Qualität.“ Die Silbermedaille ist nicht nur ein Erfolg für WoifGin, sondern auch für die Region. Mit diesem Erfolg im Rücken blickt WoifGin optimistisch in die Zukunft und plant bereits weitere spannende Projekte.



Fotocredit: WoifGin; Markus Peherstorfer, Karina Köpf und Monika Rockenbauer

Gute Nachrichten: Community Nursing jetzt auch in Großschönau!

Das Projekt „Community Nursing“ setzt sich als Ziel, die Gesundheitskompetenzen sowie das Wohlbefinden der Bevölkerung zu verbessern bzw. zu steigern, um so ein langes und selbstbestimmtes Leben führen zu können.

Community Nurses sind diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegepersonen und stehen als Ansprechpartner rund um die Themen Gesundheit, Krankheit und Pflege zur Verfügung. Durch individuelle Beratung soll Lebensqualität erhöht und eventuelle Krankenhausaufenthalte reduziert werden.

Ein besonderes Highlight ist die Einführung des Projekts in Großschönau. Dies bedeutet eine Erweiterung der Dienstleistungen und eine verstärkte regionale Vernetzung, um auch in ländlicheren Gegenden Pflege und Unterstützung kostenlos anzubieten zu können.

Das Projekt „Community Nursing“ hat bisher gezeigt, wie wichtig Gesundheitsförderung und eine engmaschige Betreuung durch diplomierte Pflegefachkräfte in der Gemeinschaft sind. Es trägt entscheidend zur Entlastung des Gesundheitssystems bei und fördert eine nachhaltige, ganzheitliche Versorgung der Bevölkerung.

Angeboten werden präventive Hausbesuche, telefonische Beratung und Sprechstunden. Hierbei wird der individuelle Bedarf erhoben, sowie individuelle Maßnahmen gesetzt wie z.B. Koordination und Vermittlung zusätzlicher Angebote oder Vernetzung mit anderen Gesundheitsanbietern (zB. HKP, Palliativteam, Therapeuten, usw).

Kurz zu meiner Person: Mein Name ist Tatjana Killinger, ich bin 33 Jahre alt und eine gebürtige Mühlviertlerin. Der Liebe wegen habe ich nun mein Zuhause im wunderschönen Waldviertel gefunden. Im Jahr 2021 habe ich mein Diplom zur allgemeinen Gesundheits- und Krankenpflegerin erlangt.

Mit großer Freude habe ich kürzlich die Chance ergriffen, im Bereich Community Nursing tätig zu werden. Da setze ich meine Leidenschaft für die Pflege und meinen Wunsch, Menschen in ihrem gewohnten Umfeld zu unterstützen, in die Praxis um.

Es ist mir ein großes Anliegen, in meiner Funktion als Ansprechpartnerin in Fragen Pflege und Gesundheit, eine Brücke zwischen den Bedürfnissen der Bewohner und den Angeboten im Gesundheitsbereich zu sein und so zur Lebensqualität und Gesundheitsförderung in der Gemeinde beizutragen.

Zukünftig stehe ich Ihnen gerne für individuelle Termine – sei es eine Sprechstunde oder ein Hausbesuch – nach telefonischer Vereinbarung **KOSTENLOS** zur Verfügung.

Ich freue mich darauf, für Sie da zu sein!

tatjana.killinger@cnwv.at

0664/928 79 06



Renkerlschnapsen in Harmannstein

Anfang März fand das traditionelle Renkerlschnapsen im Dorfhaus Harmannstein statt. Geschnapst wurde um Geselchtes. Zahlreiche spannende Spiele prägten die Stimmung. Als Stärkung zwischendurch konnte das Geselchte verkostet werden.



SONNENWELT

Entdeck die Wunderwelt der Energie

Neue Saison in der SONNENWELT Großschönau gestartet!

Das NÖ TOP-Ausflugsziel SONNENWELT Großschönau startete am 23. März erfolgreich in die neue Saison.

Zahlreiche Familien nutzten gleich am Eröffnungstag die Gelegenheit sich auf eine interaktive Zeitreise durch 10.000 Jahre Energiegeschichte zu begeben.

Das SONNENWELT-Maskottchen Solarix überreichte beim Glücksrad den Kindern kleine Geschenke.

SONNENWELT – ideal für einen energiegeladenen Ausflug!

Ab jetzt können die großen und kleinen Besucher wieder von Dienstag bis Sonntag von 10 bis 16 Uhr in der wetterunabhängigen Erlebnisausstellung auf Entdeckungsreise gehen.

Entlang des informativen Rundgangs durch 12 Zeitzonen warten geheimnisvolle Rätsel, spannende Unterhaltung und viele Überraschungen! Die Wunderwelt der Energie ist das optimale Ausflugsziel für Besucher jeden Alters und bietet bei jedem Wetter Spiel, Spaß und Spannung. An vielen Stationen ist Angreifen und Ausprobieren ausdrücklich erwünscht!

Die aktuelle Sonderausstellung mit dem Titel „Die Powerchanger“ entführt in die faszinierende Welt des erneuerbaren Stroms.

TIPP: Der Osterhase lässt bereits grüßen: er lädt alle Kinder in den Osterferien auf eine kostenlose Rätsel-Eier-Suche in der SONNENWELT ein und belohnt sie mit einem süßen Ostergruß*. (*Angebot gültig von 12. bis 21. April 2025, solange der Vorrat reicht)

Öffnungszeiten Saison 2025:

23. März – 2. November
Dienstag - Sonntag und an Feiertagen
10 - 16 Uhr (letzter Einlass: 15 Uhr)

Führungen für Einzelpersonen: (ohne Aufpreis)

Dienstag bis Donnerstag um 10:30 Uhr und um 14 Uhr, Freitag um 10:30 Uhr



Das SONNENWELT-Maskottchen Solarix begrüßte gemeinsam mit Sabrina Huber, Martina Weigl-Pollack und Bianca Flicker (v. l.) die Gäste beim Saisonstart.

Weitere Highlights in der SONNENWELT Großschönau:

11. Mai 2025: Muttertags-Aktion:

Jede Mutter bekommt beim Kauf ihrer Eintrittskarte ein kleines Geschenk!

3. Juni 2025: Weltfahrradtag:

Alle, die mit dem Fahrrad zur SONNENWELT kommen, erhalten 50 % Rabatt auf den Eintrittspreis.

8. Juni 2025: Vatertags-Aktion:

Alle Väter können sich nach dem SONNENWELT-Besuch bei einem gratis Bier entspannen!

19. bis 22. Juni 2025: BIOEM:

Mit der Kombikarte BIOEM & SONNENWELT besuchen und bis zu 3 € sparen. (Der SONNENWELT-Eintritt kann bis 31. August 2025 eingelöst werden.)

Am ganzen BIOEM-Wochenende gibt es täglich um 10:30 Uhr und um 14 Uhr Führungen durch die SONNENWELT (Kosten im Eintrittspreis der SONNENWELT enthalten).

Alle Infos auf www.sonnenwelt.at



Foto: © Waldviertel Tourismus, weinfranz

Jugendtrachtenkapelle - Mit viel Schwung in den Frühling!

Das Jahr 2025 hat für die Jugendtrachtenkapelle Großschönau sehr schwungvoll begonnen.

Hier ein kleiner Rückblick auf die vergangenen Monate und ein Ausblick auf das, was uns demnächst noch erwartet.

Störche gelandet – Willkommen, Lena und Emilia! Besonders freudige Nachrichten gab es gleich zu Beginn des Jahres: Noch vor der ersten Musikprobe durften wir die kleine Lena, Tochter unserer Saxophonistin Bettina und ihres Simon, willkommen heißen. Gemeinsam stellten wir den „Musistorch“ vor dem Zuhause der frischgebakenen Familie auf und stießen auf dieses wunderbare Ereignis an. Nur wenige Wochen später durfte sich unsere Querflötistin und Jugendreferentin Jacqueline mit ihrem Daniel über die Geburt ihrer Tochter Emilia freuen. Natürlich wurde auch hier traditionsgemäß ein Storch gesetzt, und wir feierten die neue Erdenbürgerin gebührend.



Willkommen in der JTK-Familie!

Zu Jahresbeginn hat unser Schlagzeug-Register tatkräftige Unterstützung erhalten – herzlich willkommen, lieber Philip und lieber Moritz! Wir freuen uns sehr, dass ihr da seid und gemeinsam mit uns musiziert.



Musikerball – Eine rauschende Ballnacht

Ein besonderes Highlight der Faschingsaison war unser alljährlicher Musikerball. Dieses Jahr stand der Abend unter dem Motto „Beat it“. Mit einem schwungvollen Eröffnungstanz zu den Klängen von Michael Jackson begrüßten wir unsere Gäste, bevor „The Band“ das musikalische Zepter übernahm. Zwischendurch konnte man sich in der liebevoll dekorierten Bar mit eigens kreierten Drinks erfrischen oder bei der Tombola sein Glück versuchen. Um Mitternacht sorgte eine unterhaltsame Mitternachtseinlage für beste Stimmung. Wir danken allen Gästen für ihr Kommen und freuen uns schon auf nächstes Jahr!



Jahreshauptversammlung – Rückblick und Ausblick

Im Rahmen unserer Jahreshauptversammlung blickten wir auf ein erfolgreiches Jahr 2024 zurück. Neben den Berichten über das vergangene Jahr stand auch die Planung spannender zukünftiger Projekte auf der Tagesordnung.

Musiausflug zum Winter Woodstock der Blasmusik

Ende März machten wir uns auf den Weg ins schöne Brixen in Tirol, um das Winter Woodstock der Blasmusik zu besuchen. Bei herrlichem Wetter und wunderbaren Klängen genossen wir die besondere Atmosphäre dieses einzigartigen Festivals.



Überraschungsständchen für unsere neue Bürgermeisterin

Einen besonderen Anlass für ein Überraschungsständchen hatten wir im Zuge der ersten Gemeinderatssitzung unter der Leitung unserer neuen Bürgermeisterin Elisabeth Wachter. Mit unserer musikalischen Darbietung wollten wir ihr einen guten Start in die neue Amtszeit wünschen. Wir freuen uns auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde.

Ausblick – Die nächsten Termine

- Osterfrühschoppen mit Eierpecken: 20. April im GH Ertl
- Umrahmung der Floriani-Feiern in Wurmbrand & Großschönau: 4. Mai
- Umrahmung der Erstkommunion: 14. Juni
- Umrahmung des Sonnwendfeuers in Schloss Rosenau: 14. Juni
- Musikalische Umrahmung der Fronleichnamsprozession: 15. Juni
- Eröffnung & Frühschoppen auf der BIOEM: 19. Juni
- Marschmusikbewertung & Dämmererschoppen in Heidenreichstein: 21. Juni
- Musikalische Umrahmung der Messe am Johannesbergkirtag: 29. Juni

Wir freuen uns darauf, viele bekannte Gesichter bei unseren Auftritten zu sehen!

Alle Neuigkeiten und weitere Informationen gibt es auch auf unserer Homepage sowie auf unseren Facebook- und Instagram-Kanälen.

1. Gugelhupfschnapsen der Bäuerinnen – Ein voller Erfolg!

Am Samstag, den 29. März 2025, fand im Gasthof Thaler das 1. Gugelhupfschnapsen der Bäuerinnen im Gebiet Weitra statt. Die Veranstaltung erwies sich als voller Erfolg und lockte zahlreiche spielfreudige TeilnehmerInnen an.

In geselliger Runde wurde mit viel Freude und Spannung geschnapst. Alle 225 Gugelhupfe fanden neue BesitzerInnen, was die Begeisterung der SpielerInnen eindrucksvoll unterstrich. Der Abend bot beste Unterhaltung und sorgte für viele fröhliche Momente.

Bereits jetzt ist die Vorfreude auf die nächste Ausgabe des Gugelhupfschnapsens groß!



Fotocredit: Bäuerinnen; Elfi Maisetschläger, Renate Spitaler, Karin Kainz, Bettina Seidl, Anni Prinz, Kathi Winter, Markus Wandl, Werner Haubner, Manuela Huber



Liebe Freunde von großARTig Großschönau,

am 2. Februar 2025 fand anlässlich der Jahreshauptversammlung nach dreijähriger Funktionsperiode eine Neuwahl des Vorstandes mit folgendem Ergebnis statt:

Obmann: Josef Gratzl

Stellvertreterin: Mag. (FH) Barbara Haslinger

Schriftführerin: Mag. Maria Gröbl

Stellvertreterin: Mag. Gabriele Haider

Kassier: Herbert Gröbl

Stellvertreter: Andreas Maurer

Beiräte: Mag. Alexander Urtz; Mag. Ulrike Urtz

Kassaprüfer: Franz Hobiger, Markus Knapp

Rückblick

Mit Johann Strauß, dem Jahresregenten 2025, startete großARTig das neue Kulturprogramm. Das traditionelle Neujahrskonzert des Ensemble Neue Streicher stand heuer unter dem Motto „Als flotter Geist hab´ ich die halbe Welt durchreist“. Der lyrische Tenor Martin Mairinger begeisterte das Publikum in der ausverkauften Kulturwerkstätte ebenso wie Konzertmeister Georg Ille, der sich wiederum als virtuoser Teufelsgeiger entpuppte.



Fotocredit: Josef Gratzl

Am 22. März erwartete die Besucherinnen und Besucher ein spannendes musikalisches Crossover. Burgschauspielerin, Autorin und Filmemacherin Erika Pluhar konzertierte auf der Großschönauer Kulturbühne mit der Formation MoZuluArt. Dieses afrikanisch-österreichische Quartett ist in den letzten Jahren zu einem Aushängeschild in Sachen Weltmusik geworden und trat bereits in fünfzehn Ländern, etwa in den

USA, im Senegal und in Südafrika, auf. Standing ovations begleiteten dieses einzigartige Konzert.

Vorschau

Am **26. April 2025** ist Fernseh- und Bühnenstar Philipp Hochmair in Großschönau zu Gast. Im Kulturstadel blättert der „Salzburger Jedermann“ Adalbert Stifters Novelle „Hagestolz“ auf. Die Lesung wird musikalisch von den Österreichischen Salonisten mit Violine, Bajan, Horn, Violoncello und Kontrabass begleitet.



Fotocredit: Nils Schwarz

Auf Einladung von großARTig Großschönau hält ORF-Korrespondent Christian Wehrschütz am **28. April 2025** den Vortrag „Der Ukraine-Russland-Konflikt“ und spricht über die Herausforderungen der Kriegsberichterstattung.



Fotocredit: Christian Wehrschütz

Weitere Termine:

17. Mai, 19:00 Uhr: Der Gott des Gemetzels
(Theaterstück in der Kulturwerkstätte)

27. Juni, 19:30 Uhr: Freddy Staudigl & ENS
(Konzert in der Johannesbergkirche)

10. Okt., 20:15 Uhr: „Mei liabste Weis“
(Generalprobe im Kulturstadel)

11. Okt., 20:15 Uhr: „Mei liabste Weis“
(Live-Sendung im Kulturstadel)

06. Dez., 17:00 Uhr: Poxrucker Sisters „Weihnachten für mi“ (Konzert im Kulturstadel)

mei liabste Weis

„**Mei liabste Weis**“, die erfolgreichste Volkskultur-Sendung des ORF, gastiert am 10. und 11. Oktober 2025 auf Einladung des Kulturvereins großARTig im Kulturstadel Großschönau.

Publikumsliebbling Franz Posch erfüllt Musikwünsche und stellt Land und Leute von Großschönau und der Kleinregion ins Rampenlicht. Über 600.000 Zuseher in Österreich, Bayern, Südtirol und im übrigen deutschsprachigen Raum werden dieses Musikspektakel aus Großschönau an den Bildschirmen verfolgen. Am Freitag findet die öffentliche Generalprobe mit gleichem Programmablauf statt. Die TV-Sendung wird am 11. Oktober 2025 um 20:15 Uhr live im ORF übertragen.

Ein Blick hinter die Kulissen:

Mit der Produktion sind über 200 Nächtigungen des ORF-Teams in Großschönau und 400-500 Essen verbunden. Die Aufbauarbeiten dauern eine Woche. Es werden etwa vier Tonnen Beleuchtungskörper im Kulturstadel montiert, drei

Bühnen aufgebaut, Kamerabahnen verlegt, über 30 Tonnen an Materialien, Kabeln,... verlegt und vier Filme über Land und Leute unserer Region eine Woche lang im September produziert und bei der Sendung eingespielt. Als wichtigste Finanzpartner konnten das Land Niederösterreich und die Marktgemeinde Großschönau gewonnen werden. Auch Landeshauptfrau Miki-Leitner wird samstags erwartet.

Vorläufig geplanter Ablauf für die Live-Sendung und die Generalprobe:

Einlass: 17:00 Uhr bis 19:30 Uhr

Abendessen: Gäste, die gerne im Kulturstadel essen möchten, können zwischen mehreren warmen Speisen wählen. Bestellungen vor der Sendung sind von 17:00 bis 19:00 Uhr möglich. Kleidung: Erwünscht ist festliche oder trachtige Kleidung.

Beginn: 20:15 Uhr

Sonstiges: Nach der offiziellen Veranstaltung gibt es einen gemütlichen musikalischen Ausklang mit den Gastgruppen. Ob die Kartenkontingente noch erhöht werden dürfen, entscheidet der ORF.

Platzzuweisung: Die Platzzuweisung im Kulturstadel erfolgt ausschließlich durch den ORF-Tirol.

Die Veranstaltung am Samstag ist bereits ausgebucht. (Möglicherweise dürfen nach Festlegung des endgültigen Saalplanes noch Kartenkontingente freigegeben werden.)

Für die Generalprobe am Freitag sind noch Karten unter **www.grossartig-kultur.at** erhältlich.

Für Gruppen/Vereine gibt es für die Generalprobe 25 Prozent Ermäßigung! Nähere Informationen finden Sie auf unserer Homepage.

Weitere Informationen:

Kartenbestellungen und Detailinfos:

www.grossartig-kultur.at

Kulturhandy: 0680 /24 24 304

(täglich von 17:00 – 20:00 Uhr)

Wir laden Sie zu unseren Veranstaltungen herzlichst ein und würden uns über Ihren Besuch sehr freuen.

Josef Gratzl

Obmann großARTig Großschönau

USV Großschönau

Die amtierenden Meister vom USV Großschönau verbrachten die kalte Jahreszeit wie gewohnt auf dem Parkett. Bandenzauber war angesagt! Jedes Wochenende wurde in den Hallen von Groß Gerungs und Großschönau gekickt, damit die flinken USV-Beine nicht lahm wurden. Die großen Erfolge blieben indoor jedoch aus. Beim Hallenturnier in Groß Gerungs errang eine USV-Abordnung zunächst den passablen 4. Platz. Beim offiziellen Hallencup der Serie H in Zwettl ging man dann im hinteren Mittelfeld unter – Platz 8. Der einzige Erfolgsgarant in der Halle war wie schon im letzten Jahr unsere next generation. Beim Nachwuchsturnier im Rahmen des Serie-H-Hallencups erkämpften sich die USV-Bambinis den hervorragenden 3. Platz!!

Nach den ernüchternden Hallenergebnissen der Kampfmannschaft wollte Chef-Coach Sulzbachner seine Mannen auf Vordermann bringen. Stichwort: Frühjahrsvorbereitung. Lauf-, Kraft- und Koordinationsübungen, eine Intensiveinheit mit Fitness-Guru Stefan Hobiger, ein Trainingswochenende in der Südsteiermark. Die USV-Verantwortlichen wollten bei der Mission „Titelverteidigung“ nichts dem Zufall überlassen. Im ersten und einzigen Test vor Saisonbeginn war dennoch nichts zu holen: Das Cup-Viertelfinale gegen den SV Croatia Linz ging klar mit 0:4 verloren. Angesichts der kroatischen Übermacht und der kämpferischen USV-Leistung aber fast schon ein Achtungserfolg.

Anfang April wird es nun aber ernst. Wir wollen die Meisterschale!

Samstag, 05.04. Heimspiel gegen den UKSV Laimbach (19:00) - 10:0 für den USV

Sonntag, 13.04. Auswärtsspiel gegen den USC Oberstrahlbach (15:00)

Sonntag, 04.05. Heimspiel gegen die SU Rudmanns (15:00)

Sonntag, 18.05. Auswärtsspiel gegen den USC Friedersbach (15:00)

Sonntag, 25.05. Heimspiel gegen den USC Großglobnitz (15:00)

Freitag, 30.05. Auswärtsspiel gegen die Stockzahnkicker (19:30)

Freitag, 06.06. Auswärtsspiel gegen den USV St. Leonhard/Hornerwald (19:30) (ACHTUNG! TERMINÄNDERUNG! 06.06. statt 07.06.!)

Seid dabei in einer der spannendsten Rückrunden der Hobbyliga-Geschichte! Wir freuen uns auf eure Unterstützung!

Alle aktuellen Infos zum Verein und zur Serie H – Die Waldviertler Hobbyliga findet ihr wie immer auf unserer Facebook-Seite und der Liga-Homepage (www.hobbyliga-zwettl.at).

**Euer USV Großschönau
(amtierender Meister der Serie H
„Die Waldviertler Hobbyliga“)**



Neuigkeiten der Volks- und Ferienbücherei Großschönau

Großes Mal-Gewinnspiel der Gemeindebücherei!

Liebe kleine Künstlerinnen und Künstler, aufgepasst! Wir laden euch ein, bei unserem kreativen Gewinnspiel mitzumachen.

Zeigt uns euer Lieblingsbuch – aber nicht mit Worten, sondern mit einem Bild!

So geht's:

- Malt oder zeichnet ein Bild aus eurem Lieblingsbuch und bringt euer Kunstwerk zu uns in die Bücherei. Alle eingereichten Bilder werden in der Bücherei ausgestellt!
- **Abgabefrist:** Donnerstag, 20. Mai
- **Gewinn:** Ein Büchergutschein im Wert von € 20,00 EUR von Frau Hofer in Gmünd
- **Auslosung:** Sonntag, 25. Mai
- der Gewinner wird anschließend verständigt

Wichtig: Bitte schreibt auf die Rückseite eures Bildes euren Namen, euer Alter und eure Adresse, damit wir euch erreichen können.

Wir freuen uns auf viele kreative Meisterwerke!
Viel Glück!

Die Kinder der Volksschule sowie Gruppen vom Kindergarten haben die Bücherei besucht.



Wir gratulieren Bibiane Trnka und Nadine Haslinger herzlich zu ihrem erfolgreichen Abschluss der Ausbildung zur „Ehrenamtlichen Bibliothekarin“ und freuen uns über ihre Unterstützung in unserer Bücherei.

Helga Ritscher und das Team der Bücherei wünschen einen schönen Frühling!

Kindermaskenball im Gasthof Thaler



Am Faschingsonntag fand der alljährliche Kindermaskenball im Gasthof Thaler statt. Simone Hinterlechner, Lisa-Marie Pöcher und Nadine Hollan sorgten für Spiel und Spaß, die Musikan-

ten und die vielen Kinder für die tolle Stimmung. Danke an die Sponsoren: Raika, Kaufhaus Schagginger, Gemeinde Großschönau und Familie Thaler.

Landjugend Großschönau

Die Landjugend Großschönau startete voller Vorfriede in das neue Jahr und machte sich am 18.01.2025 auf den Weg nach Saalbach, um ein unvergessliches **Skiwochenende** zu erleben. Schon bei der Ankunft war die Stimmung bestens, und wir konnten es kaum erwarten, die verschneiten Hänge zu erobern.

Am ersten Tag genossen wir die traumhaften Pistenbedingungen und nutzten jede Gelegenheit, um unsere Fahrkünste unter Beweis zu stellen. Egal, ob gemütliche Schwünge auf der blauen Piste oder actionreiche Abfahrten auf den steileren Strecken – für jeden war etwas dabei. Nach einem erlebnisreichen Tag auf der Piste kehrten wir zu einem gemeinsamen Abendessen ein, bei dem wir unsere Erlebnisse des Tages austauschten und uns für den bevorstehenden Abend stärkten.

Anschließend ging es weiter ins berühmte Apres-Ski-Nachtleben von Saalbach, wo wir gemeinsam feierten und tanzten. Die Musik, die ausgelassene Stimmung und das einzigartige Ambiente machten die Nacht



zu einem besonderen Erlebnis, das uns sicher noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Am Sonntag hatten wir die Wahl: Entweder erneut die perfekt präparierten Pisten hinunter-sausen oder einen entspannten Wellnessstag im Tauernspa verbringen. Während sich einige von uns nochmals auf die Skier schwangen und das schöne Wetter genossen, ließen es sich die anderen im warmen Wasser und bei wohltuenden Saunagängen gut gehen.

Zum Abschluss unseres unvergesslichen Wochenendes trafen wir uns noch einmal alle gemeinsam und ließen das Wochenende traditionell mit einer leckeren Pizza ausklingen.

Doch nicht nur sportlich, sondern auch organisatorisch war die Landjugend Großschönau in den letzten Wochen aktiv. Am 04.02. stellten Lena Weber und Philipp Piringner unseren Projektmarathon in St. Pölten vor einer unabhängigen Jury vor. Wochenlange harte Arbeit, viele kreative Ideen und unser unermüdlicher Einsatz zahlten sich aus: Alle Aufgaben unseres Projektmarathons 2024 wurden erfolgreich abgeschlossen!

Der krönende Abschluss unserer Mühen folgte am Tag der Landjugend: **Unsere harte Arbeit wurde mit der GOLD-Auszeichnung belohnt!** Damit gehören wir offiziell zu den besten Projekten von über 80 teilnehmenden Gruppen aus ganz Niederösterreich. Diese Auszeichnung erfüllt uns mit Stolz und zeigt, was man gemeinsam als Team erreichen kann. Ein riesiges Dankeschön an alle, die zu diesem großartigen Erfolg beigetragen haben!

Nach diesem erfolgreichen Start ins Jahr freuen wir uns auf viele weitere spannende Aktivitäten und gemeinsame Erlebnisse mit der Landjugend Großschönau. Bleibt gespannt – wir haben noch viel vor!



Tagesbetreuung Kinder(t)raum Großschönau

Die Betreuung ist möglich von
MO bis FR, jeweils von 07.00 bis 17.00 Uhr
Bitte melden Sie gerne Ihren Bedarf am Gemeindevorstand.



Neues aus dem Kindergarten

Der Kindergarten verabschiedete sich mit einer kleinen Feier und einem eigens einstudierten Lied vom BGM a.D. Martin Bruckner und begrüßte ganz herzlich die neue Bürgermeisterin Elisabeth Wachter!



Aktuelles aus dem Kindergarten

Die Vorschulkinder besuchten die Volksschule und nahmen an dem Projekt „Von der Milch zur Butter“ teil. Im Anschluss durften die Kinder noch einen Rundgang durch die Schule machen.



Das Bundesministerium für Bildung veranstaltet jedes Jahr einen Vorlesetag. Im Zuge dessen kamen drei Schüler, Kira, Ben und Keyshia von der Pan Freilandschule mit ihrer Lehrerin Ingrid Wagner zu uns in den Kindergarten und lasen den Kindern Geschichten mit dem Kamishibai vor. Den Kindern hat es sehr gut gefallen und sie konnten neue Erfahrungen sammeln.



Wir haben uns auch heuer wieder für das Projekt vom ÖAMTC „Das kleine Straßen 1x1“ für die Vorschulkinder angemeldet. Die Dame zeigte den Kindern mit vielen Materialien das richtige Verhalten im Straßenverkehr. Drei Kinder vom Kindergarten Jagenbach nahmen auch teil, da sie sonst diese Möglichkeit nicht hätten (zu wenig Kinder).



Fasching im Kindergarten: alle Kinder durften sich heuer wieder verkleiden und wir hatten ein tolles Faschingsfest im Kindergarten. Zur Jause wurden uns Krapfen gespendet, vielen Dank dafür.





Autor Hannes Hörndler

Der Kinder- und Jugendbuchautor Hannes Hörndler besuchte unsere Schule und stellte uns drei seiner Bücher vor. Die unterhaltsame Lesung mit anschließendem Gewinnspiel war sehr lustig und gruselig!



Fasching:

Zum ersten Mal fand heuer am Faschingsdienstag eine Rätselralley durch unsere Schule statt. Die Stationen wurden von den Viertklässlern erfunden, gebastelt und betreut. Am Ende wurde der geheimnisvolle Faschingschatz entdeckt und vernascht.



Apfelprojekt

Am 25. März fand im Rahmen des Projektes aus dem Programm Klimaschulen in Zusammenarbeit mit dem Klima- und Energiefonds und der KLAR! Lainsitztal ein Workshop mit Frau Kuben statt. Die Kinder erfuhren viel Interessantes über den Apfel von der Blüte bis zur Ernte. Sie durften verschiedene Apfelsorten sowie Apfelwaffeln verkosten.



Sonnenwelt:

Im Jänner machten alle 4 Klassen unserer Volksschule im Rahmen unseres Klimaschutzprojektes einen Lehrausgang zur Erlebniswelt Sonnenwelt in Großschönau. Anhand der Geschichte von Menschen und Energie erlebten wir in einem Workshop, wie wichtig das Thema Nachhaltigkeit ist und was es für unseren Alltag bedeutet.



Lesenacht Theiß:

Im Februar verbrachte die 4. Klasse eine EVN-Lesenacht im Wärmekraftwerk Theiß. Neben Disco, Spielen, Hasenstreicheln, Nachtspaziergang, gutem Essen und einer Nacht im Schlafsack erfuhren die Kinder Interessantes über die Stromgewinnung aus erneuerbaren Energiequellen. Es war großartig!



Gärtnerei Oppel:

Im Rahmen des Projektes aus dem Programm Klimaschulen in Zusammenarbeit mit dem Klima- und Energiefonds und der KLAR! Lainsitztal durften wir die Gärtnerei Oppel in Weitra besuchen. Bei einem Rundgang durch die Gärtnerei bekamen wir interessante Informationen über die Pflege und Anzucht von Blumen und Pflanzen und Einblicke in die Arbeiten der Gärtnerei. Zum Abschluss durften die Kinder noch selber Salat pflanzen und mit nach Hause nehmen.

Workshop KI

Wir erhielten Besuch vom Software Competence Center Hagenberg, wo uns in einem spannenden Workshop die Künstliche Intelligenz nähergebracht wurde.



Brennstoffzelle - Energiequelle der Zukunft?

Wir bauen Brennstoffzellenautos in Physik und erforschen den Antrieb mit Wasserstoff. Sehr interessant, was alles möglich ist.



Eislaufen

Die Schülerinnen und Schüler verbrachten ein paar lustige Stunden beim Eislaufen in Zwettl. Auf der Eisfläche konnten sie ihre Schlittschuhkünste zeigen und hatten viel Spaß.



Fasching

Die Faschingsfeier in der Schule begeisterte alle Schülerinnen und Schüler mit bunten Kostümen, von Superhelden bis Märchenfiguren. Es gab lustige Spiele, Tänze und eine Kostümpremierung für die besten Verkleidungen.



Boys' Day

Die Burschen der 4. Klasse der MS Bad Großpertholz nahmen am österreichweiten „Boys' Day“ teil, um die Berufsfelder der Pflege und Gesundheit kennenzulernen. Sie erlebten einen informativen Vormittag im PBZ Schrems, bei dem sie den Tagesablauf der Bewohner erfuhren, praktische Erfahrungen in der Pflege sammelten und ihre Vitalwerte messen ließen.



Fasching

Mit Krapfen und Kostümierung wurde der Faschingdienstag gefeiert. Danke an die Bäckerei Döller für die Krapfenspende!



Neues Lernmaterial

Eine großzügige Spende (Einnahmen vom Adventmarkt in Unserfrau) wurde von Frau Haurmer, Frau Fandl und Frau Mülleder überreicht. Davon konnte neues Lernmaterial gekauft werden - herzlichen Dank!



Flughafenfeuerwehr

Rund 20 SchülerInnen des Projekts „Junge Feuerwehr“ besuchten den Flughafen Wien. Besichtigt wurde die Betriebsfeuerwehr des Flughafens und des Industrieparks Schwechat.



Wintersportwoche

Rund 60 Schülerinnen und Schüler aus den 2. und 3. Klassen nahmen an der Wintersportwoche in Wagrain statt.



Müll sammeln

Die beiden 2. Klassen beteiligten sich an der Aktion „Wir halten NÖ sauber“.



3D-Drucker

Im Unterrichtsfach „Geometrisches Zeichnen“ der Mittelschule Weitra gibt es seit diesem Schuljahr neue, interessante Möglichkeiten. Durch die Anschaffung eines 3D-Druckers ist es nun den SchülerInnen möglich, ihre kreierten Objekte Realität werden zu lassen. Neue Denk- und Arbeitsweisen haben so ihren Weg in unsere Schule gefunden.





SEMINARE, KURSE & WORKSHOPS

April - Juli 2025

25.-27.04.2025	Wünscheln & Pendeln Schnupperkurs	DI Wolfgang Müller
26.-27.04.2025	Ausbildung Tierenergetik Modul 1	Lisa-Maria Kastenberger
03.-04.05.2025	Dorn & Breuss 2	Paula Jetzinger
03.05.2025	Energetisch testen mit dem Tensor 1	Christa Koppensteiner
04.05.2025	Energetisch testen mit dem Tensor 2	Andreas Koppensteiner
05.05.2025	Strömen - Praxisabend	Sabine Haas
09.-11.05.2025	NeuroGraphik - Basiskurs	Elisabeth Seidl
09.-11.05.2025	Prana Vita 2	Karin Steinhäuser
16.05.2025	Herzgesundheit	Johannes Gattringer
17.05.2025	Kräutergarten & - spirale in Harmonie	Vera Müller-Schmid
17.-18.05.2025	Ausbildung Tierenergetik Modul 2	Lisa-Maria Kastenberger
18.05.2025	Radiästetischer Übungstag in Liebenau	DI Wolfgang Müller
18.05.2025	Genuss durch Achtsamkeit	Markus Leonhartsberger
24.-25.05.2025	TCM Modul 3	Laura Rosa Latanza
24.05.2025	Augen - Das Tor zur Seele	Martina Reiterer
25.05.2025	Lebensfreude aktivieren - Stress minimieren	Martina Reiterer
2.06.2025	Strömen - Praxisabend	Sabine Haas
13.-14.06.2025	Elektrosmog - Was tun?	DI Wolfgang Müller
14.-15.06.2025	TCM Modul 4	Laura Rosa Latanza
15.06.2025	Santahana Sai Sanjeevini	DI Wolfgang Müller
27.-29.06.2025	Sprache der Seele 1	DI Wolfgang Müller
29.-29.06.2025	Ausbildung Tierenergetik Modul 3	Lisa-Maria Kastenberger
04.07.2025	Herzgesundheit	Johannes Gattringer
07.-07.2025	Abenteuer Riesengroß	Markus Leonhartsberger



Weitere Infos:
www.betz.at

BETZ
Bioenergetisches Trainingszentrum

BETZ Großschönau, 3922 Großschönau 120, 02815/7003

BIOEM 2025 - die Messe für eine lebenswerte Zukunft



Bereits zum 38. Mal präsentiert die BIOEM neueste Trends rund um Bauen, Energie und Leben.

Freuen Sie sich auf spannende Innovationen in den Bereichen Energie & Speicher, Bauen & Sanieren, Wohnen & Sicherheit, Natur & Garten, Wellness & Gesundheit und Elektromobilität.

Schwerpunktthemen 2025:

- Generationengerechtes Bauen & Sanieren – für ein sicheres und komfortables Zuhause in jeder Lebensphase.
- Rein in die Energiewende – nachhaltige Lösungen für eine klimafreundliche Zukunft.

Nutzen Sie die BIOEM als Inspirationsquelle und entdecken Sie innovative Produkte, starke Unternehmen und wertvolle Fachinformationen!

Mehr Infos unter www.bioem.at



Vorträge auf der

BIOEM 19. bis 22. Juni 2025 in 3922 Großschönau

Gerald Franzl und Kurt Leonhartsberger präsentieren praktisch relevante Erkenntnisse unserer Forschungsprojekte im Bereich E-Mobilität.



Gefördert im Rahmen des Programms „Zero Emission Mobility“ durch den Klima und Energiefonds



<p>DiPS4EV@work</p> <p>14:00 bis 14:25 Elektroautos smart laden: Reichweite Kosten und Sonnenstrom optimal nutzen</p>	<p>Storebility2Market</p> <p>14:30 bis 14:55 Das Elektroauto als Stromspeicher - geht das?</p>
-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Informationen

Baubehördliche Begutachtung

Die nächste baubehördliche Begutachtung mit dem Bausachverständigen vom Gebietsbauamt Krems ist für 16. Juni 2025 geplant. Für Bauvorhaben, welche bei diesem Termin beurteilt werden sollen, sind die Einreichunterlagen bis Ende Mai 2025 am Bauamt einzureichen.

Silofoliensammlung

Die nächste Silofoliensammlung findet am 30. April 2025 von 13.00 bis 13.30 Uhr im Bauhof/Altstoffsammelzentrum Großschönau statt.

Befüllung von Swimmingpools

Jene Bürger, die ihre Pools mit Wasser aus der öffentlichen Leitung füllen, mögen bitte vor der Füllung Kontakt mit unserem Wasserwart Johannes Weigl aufnehmen: 0664/1142209

FerialpraktikantInnen gesucht

In der Woche vom 4. bis 8. August 2025 werden am Bauhof Großschönau vier FerialpraktikantInnen für einfache handwerkliche Tätigkeiten aufgenommen.

Wenn du mindestens 15 Jahre alt bist und Interesse hast, in der Gemeinde mitzuhelfen, melde dich bitte am Gemeindeamt unter 02815/6252 (MO-FR 8.00-12.00).

Stabile Gelbe Sack-Ständer

Der Verein „Sozial aktiv“ hat aufgrund der Sammlungsumstellung des „Gelben Sackes“ im Jahre 2023 einen passenden Ständer konzipiert und auch hergestellt.

Kontakt & Bestellungen: sozialaktiv w4 GmbH in Gmünd, 02858/52678, www.sozialaktiv.at

Abholpreis: EUR 99,00 pro Stück inkl. MWSt.

Abholung in Gmünd oder Versand gegen Lieferkosten möglich.

Entfernung Metallverpackungscontainer

Mit 1. Jänner 2025 wurde aufgrund einer Bundesverordnung nun auch im Bezirk Gmünd – wie in ganz Österreich – das Sammelsystem umgestellt. Alle Verpackungsmetalle (Dosen, Metallverschlüsse, etc.), welche nicht dem Pfandsystem unterliegen, werden nun im Gelben Sack gesammelt. Im Zuge dieser Änderung wurden nun die „Dosensammelcontainer“ bei allen Sammelinseln im Bezirk entfernt. Ab sofort ist es nicht mehr möglich, Dosen an den Sammelinseln abzugeben. Stattdessen müssen diese im Gelben Sack entsorgt werden.

Das Abstellen von Dosen oder anderen Abfällen an den Sammelinseln ist nicht erlaubt und kann zu Bußgeldern führen. Der Gemeindeverband bittet alle Bürger, sich an diese neuen Regelungen zu halten, um ein sauberes und ordentliches Ortsbild zu gewährleisten.

SILC-Studie: Einkommen und Lebensbedingungen in Österreich

Auch heuer findet die jährliche SILC-Studie statt. Sie untersucht, wie Menschen in Österreich leben und arbeiten – zu Themen wie Wohnen, Beruf, Familie und Gesundheit.

Die Ergebnisse helfen Politik und Medien, wichtige Entscheidungen zu treffen.

Jährlich werden rund 9.000 Haushalte zufällig ausgewählt und per Post eingeladen, mitzumachen. Wer teilnimmt, erhält als Dankeschön eine finanzielle Entschädigung.

Infos unter: www.statistik.at/silcinfo oder Tel. +43 1 711 28-8338.

Kurplatz gefördert durch das Land NÖ

Die durch das Land NÖ verwaltete und vertretene Stiftung Wohltätigkeitshaus Baden vergibt jährlich etwa 40 Kurplätze im Badenerhof Gesundheits- und Kurhotel in Baden bei Wien an bedürftige Personen mit einer rheumatischen Erkrankung oder einer Bewegungsbehinderung. Ein Kurplatz kann einmalig pro Jahr beantragt werden.

Die Abteilung Finanzen prüft die individuellen Fördervoraussetzungen und gewährt – bei positiver Prüfung – den entsprechenden Kurplatz im Badenerhof Gesundheits- und Kurhotel in Baden bei Wien.

Für einen Kurplatz aus der Stiftung Wohltätigkeitshaus Baden müssen die Antragstellerinnen und Antragsteller >an einer rheumatischen Erkrankung oder einer Bewegungsbehinderung leiden, >kurfähig sein, >bedürftig sein, >die österreichische Staatsbürgerschaft haben> und >ihren Hauptwohnsitz in Niederösterreich oder Wien haben.

Die Förderrichtlinien, das Antragsformular sowie weitere Informationen erhalten Sie gerne am Gemeindeamt.

NÖ Beihilfenstiftungen

Unverschuldet in Not geratene, behinderte oder sonst bedürftige Personen, minderjährige Waisen, schwer Augenranke und Blinde, Lungenranke, ranke minderjährige Mädchen oder geistig behinderte Frauen können bei der Abteilung Finanzen um Beihilfen ansuchen. Eine Beihilfe kann einmalig pro Jahr beantragt werden. Die Abteilung Finanzen prüft die individuellen Fördervoraussetzungen und gewährt – bei positiver Prüfung – die entsprechende Beihilfe. Die Mittel kommen aus einer gemeinnützigen NÖ Beihilfenstiftung.

Für eine Beihilfe aus einer gemeinnützigen Stiftung müssen die Antragstellerinnen und Antragsteller >unverschuldet in Not geratene, behinderte oder sonst bedürftige Personen, minderjährige Waisen, schwer Augenranke und Blinde, Lungenranke, ranke minderjährige Mädchen oder geistig behinderte Frauen sein, >bedürftig sein, >die österreichische Staatsbürgerschaft haben und >ihren Hauptwohnsitz in Niederösterreich oder Wien haben.

Die Förderrichtlinien, das Antragsformular sowie weitere Informationen erhalten Sie gerne am Gemeindeamt.

Ärztedienstplan

April 2025

19.	Dr. Cornelia Schwarzenbrunner	Großschönau	02815/20120
26.	Dr. Khalid Jadalla	Weitra	02856/2670

Mai 2025

11.	Dr. Alexander Pesendorfer	Bad Großpertholz	02857/2245
17.+18.	Dr. Michaela Elisabeth Mörzinger	Harbach	02858/5362
24.	Dr. Cornelia Schwarzenbrunner	Großschönau	02815/20120

Juni 2025

14.+15.	Dr. Michaela Elisabeth Mörzinger	Harbach	02858/5362
21.+22.	Dr. Alexander Pesendorfer	Bad Großpertholz	02857/2245

Sprechtage – Öffnungszeiten

Community Nurse

Tatjana Killinger nach Terminvereinbarung
unter 0664/928 79 06

Konsumentenberatung

Tel. 05/7171-23000
Persönliche Beratungstermine: Arbeiterkammer
Gmünd, Weitraerstraße 19
Jeweils Montag von 09.30 bis 11.30 Uhr

Sozialversicherungsanstalt der Bauern

Tel. 050/808808
Die Sprechstage der SVS finden ausschließlich
nach Terminvereinbarung in den Bezirksbauern-
kammern statt.
Eine Terminvereinbarung können Sie auf der
Website unter www.svs.at/termine bzw. telefo-
nisch unter Tel. 050 808 808 vornehmen.
Die Sprechstage finden in der Bezirksbauernkam-
mer statt:
3950 Gmünd, Bahnhofstraße 12

Bezirksgericht Gmünd

Tel. 02852/522910
Schremser Straße 9, 3950 Gmünd, Fragen im
Arbeits- und Sozialbereich
Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat
von 9.00 – 11.00 Uhr

Finanzamt Gmünd (Öffnungszeiten)

Mo/Di/Mi/Fr von 07:30 bis 12:00 Uhr
Do von 07:30 bis 15:30 Uhr, Tel. 050 233 233

Schuldnerberatung

Tel. 02822 570 36
Sprechtage in Gmünd: Bezirkshauptmannschaft
Gmünd, 1. Stock, Zimmer 6
jeden 3. Mittwoch im Monat
von 08.30–12.00 Uhr
Information und Anmeldung in Zwettl unter:
02822/57036

Verband für Kriegsoffer und Behinderte

Tel. 01/406158647
Kammer für Arbeiter und Angestellte, Gmünd,
Weitraerstraße 19
jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat
von 13.00 – 14.30 Uhr

Bezirkshauptmannschaft Gmünd (Öffnungszeiten)

Tel. 02852/9025
Montag bis Freitag von 08.00 – 12.00 Uhr
zusätzlich Dienstag von 13.00 – 19.00 Uhr
zusätzlich MO, MI, DO von 13.00 - 15.00 Uhr

Pensionsversicherungsanstalt für Arbeiter und Angestellte

Tel. 05 0766-126100, in der Bezirksstelle der
ÖGK
Adresse: 3950 Gmünd, Hamerlinggasse 25
Jeden Dienstag und Donnerstag
von 8.00 – 11.30 und 12.30 – 14.00 Uhr

Die wichtigsten Notrufnummern im Überblick

Notrufnummern können von jedem Telefon aus österreichweit kostenlos angerufen werden. Der Euro-Notruf 112 kann auch bei gesperrten Mobiltelefonen (ohne Pin-Code) verwendet werden.

Dienst	Notrufnummer
Euro-Notruf	112
Feuerwehr	122
Polizei	133
Rettung	144
Ärzte-Notdienst (Nachtdienst)	141
Vergiftungszentrale	01 406 43 43
Gesundheitshotline	1450
Telefonseelsorge	142

...zum Familiennachwuchs

Karin und Wolfgang Dichler aus Großotten
Tochter EMMA MARIE

Jaqueline und Wolfgang Krenn aus Mistelbach
Sohn DAVID ROBERT

Petra Mann aus Großschönau und Christian Ebner
Tochter ANNA-KRISTIN

Kerstin und Christian Tüchler aus Engelstein
Sohn LORENZ

Barbara Faltin und Alexander Thaler aus Großotten
Tochter CHARLOTTE



...zum Geburtstag

zum 70. Geburtstag:
Johann Fuchs, Wörnharts 15
Maria Maurer, Friedreichs 7

.....
zum 75. Geburtstag:
Johann Binder, Friedreichs 9
Helmut Markhart, Engelstein 16
Tchavdar Nestorov, Großschönau 90
Hermann Pelikan, Harmannstein 1

.....
zum 80. Geburtstag:
Alois Kapeller, Engelstein 37

zum 90. Geburtstag
Weiß Josef, Thaures 12

.....
zum 91. Geburtstag
Maria Zeilinger, Harmannstein 9

.....
zum 92. Geburtstag
Anna Sulzbachner, Schroffen 14

.....
zum 93. Geburtstag
Josef Eichinger, Wachtberg 14

.....
zum 96. Geburtstag
Alois Hobiger, Friedreichs 16



...zum Hochzeitsjubiläum

Goldene Hochzeit
Stefanie und Karl Hofbauer, Thaures 10

Bevorstehende Veranstaltungen

A
P
R

20.04.2025
ab 10.30 Uhr Osterfrühschoppen der Jugendtrachtenkapelle Großschönau mit Eierpecken im Schönauerhof, Großschönau

21.04.2025
ab 11.30 Uhr Ostermontagessen des Dorferneuersvereins Rothfarn im Dorftreff Rothfarn - Vorbestellung erbeten, 0680/4450745

26.04.2025
19:00 Uhr Philipp Hochmair & Die österreichischen Salonisten „Hagestolz“ im Kulturstadel Großschönau - großARTig Großschönau

28.04.2025
19.00 Uhr Mag. Christian Wehrschütz zum Ukraine-Russland-Konflikt im Kulturstadel Großschönau - großARTig Großschönau

M
A
I

02.05.2025
18.30 Uhr Fine Dining im Gasthof Thaler, Großotten
Reservierung unbedingt erforderlich!

03.05.2025 Tagesritt im Pferdehof Achaius, Katja Peherstorfer, 0676/9543269

04.05.2025
09.00-11.00 Uhr Florianisonntag in der Pfarrkirche Großschönau

17.05.2025
19.00 Uhr Theater „Der Gott des Gemetzels“
in der Kulturwerkstätte Großschönau - großARTig Großschönau

17.+18.05.2025 Sitzschulung im Pferdehof Achaius, Katja Peherstorfer, 0676/9543269

29.05.-01.06.2025
31.05.2025 Bordunmusiktage in Großschönau, Schönauerhof
20.00 Uhr Referentenkonzert der Bordunmusiktage im Schönauerhof

J
U
N
I

06.06.2025
18.30 Uhr Fine Dining im Gasthof Thaler, Großotten
Reservierung unbedingt erforderlich!

07.06.2025
ab 17.30 Uhr Wachtbergfest der Freiwilligen Feuerwehr Wachtberg
Dämmerchoppen mit guten Speisen
ab 21.00 Uhr Unterhaltung mit den Steirerkanonen
08.06.2025 ab 10.30 Uhr Frühschoppen mit den Dorfzigeunern

07.+08.06.2025 Cavalettikurs im Pferdehof Achaius, Katja Peherstorfer, 0676/9543269

14.06.2025
09.00-11.30 Uhr Erstkommunion in der Pfarrkirche Großschönau

19.-22.06.2025 38. BIOEM am BIOEM-Messegelände in Großschönau

21.06.2025 Piratenschatzsuche im Pferdehof Achaius, Katja Peherstorfer
0676/9543269

27.06.2025
19.30 Uhr Freddy Staudigl und Solisten Ensemble Neue Streicher
in der Johannesbergkirche in Harmannstein - großARTig Großschönau

29.06.2025
ab 09.00 Uhr Kirtag der FF Watzmanns am Johannesberg in Harmannstein